

Bericht	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Arno Schulz
	Telefon (0202)	563 - 6811
	Fax (0202)	563 - 8432
	E-Mail	arno.schulz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.10.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0860/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
05.11.2013	Ausschuss für Schule und Bildung	Entgegennahme o. B.
Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf Schuljahr 2012/2013		

Grund der Vorlage

Auf Wunsch des Ausschusses für Schule und Bildung, werden die Zahlen zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfes aus dem Schuljahr 2012/2013 vorgelegt.

Unterschrift

N o c k e

Begründung

Im Schuljahr 2012/13 wurden insgesamt 588 Verfahren beantragt. Darin enthalten:

- Neuanträge zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfes
- Wechsel des Förderschwerpunktes
- Aufhebung des sonderpädagogischen Förderbedarfes

Es wurden insgesamt 280 Aufhebungen des sonderpädagogischen Förderbedarfes, Wechsel des Förderschwerpunktes, oder Entscheidungen nach 6 Monaten Probezeit durchgeführt.

Von 308 Neuanträgen wurden:

271 Verfahren eröffnet und nach Eingang des sonderpädagogischen Gutachtens mit folgenden Förderschwerpunkten beschieden:

- 60 Emotionale und soziale Entwicklung (ES) § 5 Abs.3 AO-SF
- 101 Lernen § 5 Abs.1 AO-SF
- 36 Geistige Entwicklung § 6 AO-SF
- 19 Körperliche und motorische Entwicklung § 7 AO-SF
- 29 Sprache § 5 Abs.2 AO-SF
- 8 Hören und Kommunikation § 8 AO-SF
- 3 Sehen § 9 AO-SF
- 15 kein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt
Davon 5 gemäß § 18 AO-SF

Insgesamt 37 Verfahren mit folgenden Förderschwerpunkten wurden nicht eröffnet:

- 10 Emotional und soziale Entwicklung
- 15 Sprache (davon 9 gem. §18 AOSF)
- 12 Lernen

Diese teilten sich wie folgt auf:

- 17 x Schulanfänger
- 7 x 1.Schulbesuchsjahr
- 5 x 2.Schulbesuchsjahr
- 2 x 3.Schulbesuchsjahr
- 3 x 4.Schulbesuchsjahr
- 2 x 6.Klasse
- 1 x 8.Klasse

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

- | | |
|---|---|
| Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen | + |
| Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern | + |
| Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen | + |

b) Erläuterungen zum Demografie-Check